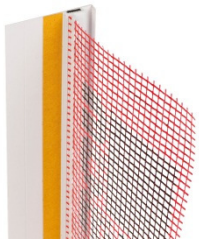


Baumit FensteranschlussProfil Spezial

baumit.com

Produkt

Entkoppeltes Kunststoffprofil mit eingebauten, komprimierten PUR-Dichtband für Anschlüsse der Baumit WärmedämmverbundSysteme an Fenster und Türen.

Eigenschaften

Selbstklebendes, weißes Kunststoffprofil mit Dichtband und Glasfasergewebe. Die spezielle Bauweise ermöglicht eine 3-dimensionale Bewegungsaufnahme. Ausbildung mit Schattenfuge.

Anwendung

Für den schlagregensicheren Anschluss des WDVS an die Fenster und Türen, speziell für Fenster- und Türstöcken mit nur bedingt klebegeeigneten Oberflächen, zB Speziallacke, gewachste oder geölte Flächen uÄ.

Dämmstoff-dicken	Fensterposition und -größe					
	im Mauerwerk		mauerwerksbündig		vorgestellt	
	≤ 2 m²	2 bis 10 m²	≤ 2 m²	2 bis 10 m²	≤ 2 m²	2 bis 10 m²
≤ 100 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓
≤ 160 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓
≤ 300 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Technische Daten

Breite PUR-Dichtband:	10 mm
Schlagregendichtheit:	600 Pa
Bewegungsaufnahme	max. 3 mm
Gewebebreite	12,5 cm
Stablängen:	1,4 m / 2,4 m

Qualitätssicherung

Schlagregendicht gem.: ift Nr. 10-1001063-PR02

Lieferform

Stück 1,4 lfm, 1 Bund = 25 Stück = 35 lfm, 1 Pal. = 1.400 lfm
Stück 2,4 lfm, 1 Bund = 25 Stück = 60 lfm, 1 Pal. = 2.400 lfm

Hinweise zum Untergrund

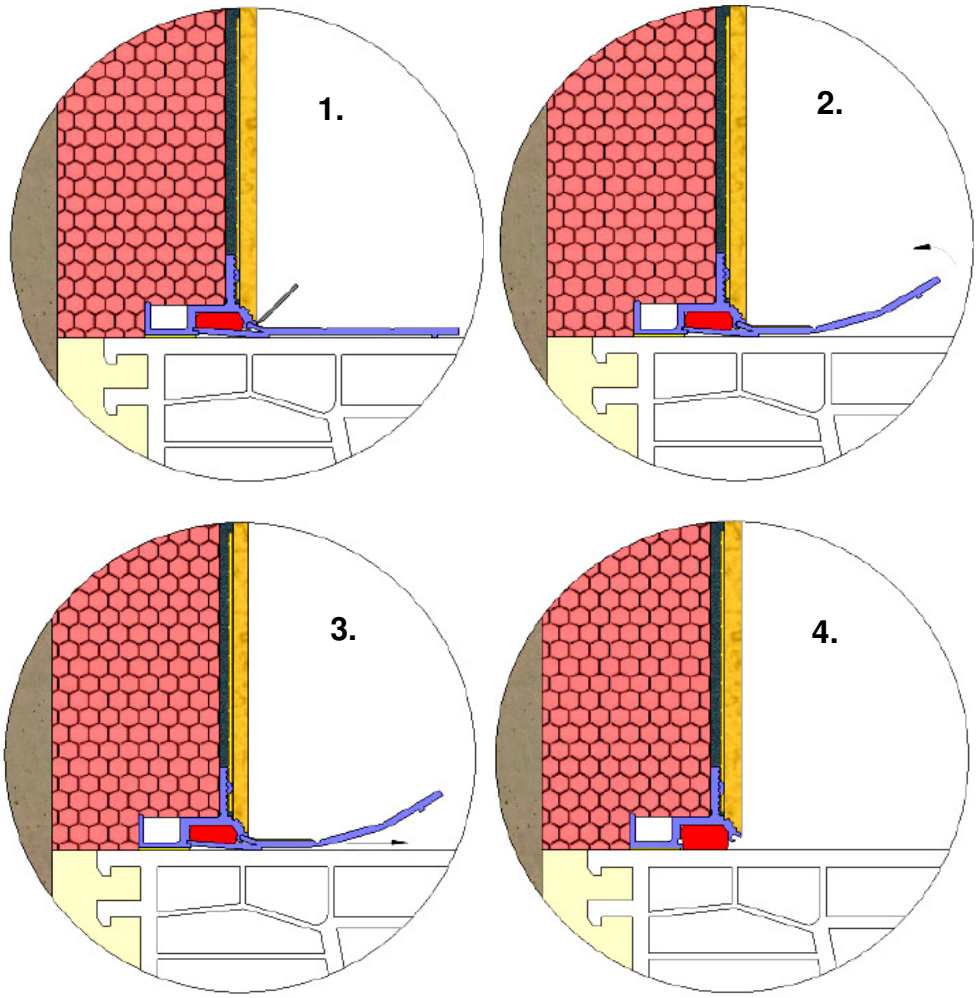
Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, fettfrei sowie tragfähig sein.

Verarbeitung

Die Fenster- und Türrahmen sind zu säubern und von haftmindernden Rückständen zu befreien. Etwaige Schutzfolien sind vor Beginn der Untergrundvorbereitung zu entfernen.
Das Profil mit Auflagenschere ablängen. Schutzlasche oben und unten an der Sollbruchstelle einschneiden. Die seitlichen Profile werden vor den Querprofilen geklebt (Ecken ausklinken). Eckstöße werden auf Gehrung geschnitten und press gestoßen, Geradlinige Stöße werden stumpf und press gestoßen. Ein exakter Schnitt im Winkel ist für die Funktionalität entscheidend (Trennscheibe oder Gehrungsschere). Zum Aufkleben Schutzband des PE-Dichtbandes abziehen.

Profil durch leichtes Andrücken seitlich an der Führungsschiene positionieren, kantenparallel zum Rahmenprofil ausrichten und über die gesamte Länge fest andrücken (der Anpressdruck ist entscheidend für die spätere Haftfestigkeit des Profils). Schutzband von der Schutzlasche des Profils abziehen. Schutzfolie mit ca. 10 cm Überstand fest auf den Selbstklebestreifen der Schutzlasche aufdrücken.
Schutzfolie zur gegenüberliegenden Seite und nach oben spannen und jeweils dort auf Selbstklebestreifen aufdrücken. Überstehende Schutzfolie mit einem Messer entlang der Sollbruchkante der Schutzlasche abtrennen. Die Folie darf auf keinen Fall in das Profil hineinragen und damit eingeputzt werden.
Nach der Fertigstellung und Aushärtung des Putzsystems wird die Einschublasche leicht nach oben geknickt und herausgezogen. Durch das Entfernen der Einschublasche wird das komprimierte PUR-Band ausgelöst und expandiert selbständig.

Einbauskizze



Hinweise und Allgemeines

Die Schutzlasche darf auf keinen Fall vor Fertigstellung der Putz- und Malerarbeiten entfernt werden! Die Schutzfolie für Fenster und Türen sollte mindestens 0,06 mm dick sein.

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.